



Swaantje Gieskes sieht ihren künstlerischen Fokus im zeitgenössischen Flamencotanz. 2006 schloss sie ihre Schauspielausbildung in Hamburg ab und studierte Flamenco* in Sevilla, Berlin und Hamburg.

Ihr wichtigster Lehrer und Mentor besonders in Hinblick auf zeitgenössischen Flamenco ist Juan Carlos Lerida. Durch ihn hat sie gelernt, ihre künstlerischen Eigenarten herauszuarbeiten und so Flamenco und Schauspiel mit Performance zu verbinden. So hat sie sich zu einer eigenständigen investi-

gativen Künstlerin entwickelt, die sich den Grenzen und Möglichkeiten des zeitgenössischen Flamenco widmet, sie erforscht und sich an ihnen aufreißt.

2015 erhielt sie für ihre Produktion x mal medea, die sie gemeinsam mit Vera Köppern entwickelte, die Nachwuchsförderung der Kulturbehörde Hamburg. Als Tänzerin, Lehrerin und Choreografin arbeitet Swaantje Gieskes von Hamburg aus.

* u.a. bei Ursula Lopez, Concha Jareno, Mercedes Ruiz, Raphaela Stern und la Choni

»Im Flamenco verbindet sich Kraft mit Zerbrechlichkeit, Rhythmus mit Melodie, Freude mit Wut. Flamenco ist befremdlich und doch so mitreißend.«

Auswahl an Projekten

2017 Stück № 9

Premiere: 10. Juni 2017
48h Wilhelmsburg, Hamburg

2017 #Moment!

Premiere: 22. September 2017
Monsun Theater, Hamburg

2016 Clash Back/Hormigòn

Premiere: 16. April 2016
Monsun Theater, Hamburg

2015 x mal medea

Premiere: 04. November 2015
Sprechwerk, Hamburg

2014 Dos Mujeres

Premiere: 22. Februar 2014
Daunstärs, Hannover

2013 Tormenta

Premiere: 13. Januar 2013
Polittbüro, Hamburg
